

Standpunkte des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg

Standpunkt | Beendigung ‚Grundschule ohne Noten‘

Allgemein | Leistung zu fordern und zu messen gehört zu den Prinzipien von Schule. Um Leistung zu messen existieren allerdings verschiedene Möglichkeiten. Leistungen zu benoten ist nur eine Möglichkeit der Leistungsmessung und Leistungsrückmeldung. Die Rückmeldemodalitäten beim Schulversuch ‚Grundschule ohne Noten‘ haben, wenn sie differenziert und kompetenzorientiert ausgestaltet sind, einen hohen Informationswert und eine hohe Akzeptanz. Parallel zu den vorgesehenen Rückmeldungen können auch Noten vergeben werden.

Gestaltung des Schulversuches | Trotz erheblicher Mehrarbeit haben Lehrkräfte und Schulleitungen an den Projektschulen den Schulversuch mit großem Engagement mitgestaltet. Dazu zählt eine intensive Schulentwicklung ebenso wie das Erarbeiten eines Konzepts zur differenzierten und kompetenzorientierten Leistungsrückmeldung an Kinder und deren Eltern. Der VBE fordert vom Kultusministerium eine entsprechende Anerkennung der Arbeit der Lehrkräfte und Schulleitungen.

Beendigung durch das Kultusministerium | Die Entscheidung des Kultusministeriums, den Schulversuch ohne wissenschaftliche Evaluation abrupt zu beenden, kann der VBE Baden-Württemberg nicht nachvollziehen. Ein Abbruch des Schulversuches ohne die in der Ausschreibung angekündigte wissenschaftliche Evaluation würde bedeuten, der geleisteten Arbeit der Lehrkräfte und Schulleitungen nicht die Würdigung und Wertschätzung zukommen zu lassen, die sie aufgrund ihres Engagements verdienen.

Forderungen des VBE | Der VBE fordert das Kultusministerium deswegen dazu auf, den Schulversuch an den zehn Versuchsschulen auf wissenschaftlicher Basis nachträglich zu evaluieren. Bis zum Abschluss der Evaluierung soll der Schulversuch an den beteiligten Schulen fortgesetzt werden. Somit können die durch den Schulversuch gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse für die schulpolitische Weiterentwicklung in Baden-Württemberg genutzt werden. Zudem kann eine nachvollziehbare und begründete Entscheidung über die Fortführung oder den Abbruch des Versuchs getroffen werden.

Fokus auf Qualität | Auch beim Schulversuch liegt der Fokus auf Qualität. Das beinhaltet eine kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung entsprechend dem Bildungsplan 2016. Es bedeutet auch, einen Beitrag zu einer standortbezogenen Schul- und Lernkultur zu leisten, die Fokussierung auf die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler im Unterricht und eine Rückmeldekultur Eltern – Kind – Schule – weiterführende Schule.